



ÖVP-Ortsgruppenobmann Alexander Smuk erklärte einer Anrainerin genau, was geplant ist ...



...während SPÖ-Bürgermeister Walter Kahrer eine Bewohnerin über die Maßnahmen informierte.

Fotos: Pia Seiser

# Hauptstraße nimmt konkrete Form an

**Umbau im Zentrum** | Bei der Neugestaltung setzt die Gemeinde auf Vorschläge, Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung.

Von Pia Seiser und Lena Burgstaller

statt. 160 Personen nahmen dieses Angebot an. Dabei klärte Bürgermeister Kahrer auch über die Finanzierung des Projektes auf: „Wir sind in der Sonderförderung des Landes und erhalten 300.000 Euro Förderung. 700.000 Euro werden von unserem Budget investiert. Uns ist allen klar, dass das viel Geld ist, aber es ist in die Sicherheit der Felixdorfer investiert.“

Außerdem hatten die Anrainer die Möglichkeit, ihre Einwände und Verbesserungsvorschläge bekannt zu geben. Vor allem die Reduktion der Geschwindigkeit bei Ortsanfang und -ende war dabei ein großes

Thema. Auch zusätzliche Parkplätze im Bereich des BILLA standen auf der Wunschliste der Anrainer. „Es zeigt, wie wichtig den Felixdorfern ‚ihre‘ Hauptstraße ist“, freut sich Kahrer, „die Veranstaltung ist ohne Streit und Schreien über die Bühne gegangen – mit sachlichen Diskussionen.“

Die Vorschläge werden diese Woche noch in der Arbeitsgruppe besprochen und nach Möglichkeit in den Plan eingearbeitet. „Wir haben vor, noch im Sommer mit dem Umbau zu beginnen und innerhalb von zwei Monaten fertig zu sein“, stellt Kahrer den Zeitplan vor.

## Das Projekt

- **Tempoanzeige:** Am Anfang und Ende der Hauptstraße soll sich eine Tempoanzeige mit einem Smiley befinden.
- **Schmalere Fahrbahn:** Die Fahrbahnbreite soll auf 6,50 Meter verringert werden, zusätzlich sollen Laubbäume die Fahrbahn noch schmaler wirken lassen.
- **Begegnungszonen:** An den Stellen der beiden Bushaltestellen sollen Begegnungszonen entstehen. Das heißt: An diesen Stellen sollen Fahrbahn und Gehsteig dieselbe Höhe haben, der Bus soll künftig auf der Fahrbahn halten. Außerdem würden zwei Rampen in den Begegnungszonen zur Geschwindigkeitsreduktion beitragen.
- **Querungshilfen:** Eine weitere Querungshilfe für Fußgänger ist beim BILLA geplant.
- **Parkplätze:** Schrägstellplätze im Ortsgebiet sind geplant.

**FELIXDORF** | Die Hauptstraße barrierefrei, verkehrsrühiger und sicherer machen – das machte sich eine Arbeitsgruppe, bestehend aus SPÖ-Bürgermeister Walter Kahrer, Projektanten Gerhard Prohaska, ÖVP-Gemeinderat Manfred Hartberger und den SPÖ-Gemeinderäten Gerhard Pramhas, Gernot Lauer mann, Günther Straub und zwei Anrainern (Werner Lugschitz und Gerhard Frank), zur Aufgabe. Am Mittwoch fand im Kulturhaus die Präsentation der Ergebnisse für die Bevölkerung